

<b>8. Sitzung des Studentenrates im SoSe 2009</b>		
<b>Sitzungsdatum</b> <b>01.07.2009</b>	<b>Sitzungszeit:</b> <b>19:07 - 22:00Uhr</b>	<b>Sitzungsort:</b> <b>HS MD / Haus 11</b>
Folgetermin: 15.07.2009	ab 19:00 Uhr	HS MD /Haus 11

Mitglieder:	siehe Liste
-------------	-------------

Gäste:	siehe Liste
--------	-------------

Sitzungsleitung:	Kristin Faulstich	Protokollantin:	Marlen Lorenz
------------------	-------------------	-----------------	---------------

<b>TOP 1</b>	<p><b>TOP 1 Formalien</b></p> <p><b>1.1 Begrüßung durch die Sitzungsleitung:</b> Kristin Faulstich</p> <p><b>1.2 Bestellung der Protokollantin:</b> Marlen Lorenz</p> <p><b>1.3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung:</b> Einladung erfolgte fristgerecht gemäß der Geschäftsordnung des Studentenrates.</p> <p><b>1.4 Feststellung der Beschlussfähigkeit um 19:00 Uhr:</b> keine Beschlussfähigkeit gegeben, Vertagung der Sitzung auf 19.15Uhr</p> <p><b>1.5 Feststellung der Beschlussfähigkeit um 19:15 Uhr:</b> Beschlussfähigkeit gegeben</p> <p><b>1.6 Verabschiedung der letzten Protokolle:</b></p> <p>1.6.1 Protokoll vom 10.06.2009: Vertagung auf nächste Sitzung, da noch Änderungen gewünscht sind</p> <p>1.6.2 Protokoll vom 13.05.2009: Vertagung auf nächste Sitzung, da noch Änderungen gewünscht sind</p> <p>1.6.3 Protokoll vom 24.06.2009: 6/1/1 – Protokoll wurde in der Form angenommen</p> <p><b>1.7 Feststellung der Tagesordnung:</b> Tagesordnung für die Sitzung am 01.07.2009 liegt vor.</p> <p><b>1.8. Rücktritt Nadine Braumann</b></p> <p>Nadine Braumann hat in einer E-Mail an den Studentenrat mitgeteilt, dass sie ihr Mandat im Studentenrat der Hochschule Magdeburg-Stendal niederlegt, da sie mit ihrem Bachelor fertig ist und in die Schweiz geht. Die E-Mail lag dem Studentenrat vor. Christian Schulz wird für sie als stimmberechtigtes Mitglied nachrücken. Daniel Eckardt gibt zu bedenken, dass der Rücktritt in schriftlicher Form zu erfolgen hat und sonst nicht rechtens ist. Kristin Faulstich weist darauf hin, dass es möglich ist, dass Nadine sich bereits exmatrikuliert hat und somit auf die schriftliche Form verzichtet werden kann. Thomas Ritter bietet an sich diesbezüglich mit Frau Bohne in Verbindung zu setzen.</p> <p><b>1.9 Festlegung der nächsten Sitzung auf den 15.07.2009 um 19:00 Uhr</b></p>
--------------	--

**2. Anträge****2.1 Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten (Connecticum Berlin – 55,00 €)**

Antragsteller kommen aus dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen und beantragen die Fahrtkosten in Höhe von 55,00 € für eine Fahrt zur Connecticum Messe in Berlin. Dem Antrag liegen die Teilnahmebestätigungen von Martin Günther, Judith Hildebrandt, Tobias Kunze und Christian Leverenz bei. Daniel Eckardt stellt den Antrag auf Ablehnung, da die Connecticum Messe eine Berufsmesse ist und außer den teilnehmenden Studenten kein anderer Student etwas davon hat.  
Abstimmung: 8/0/0 – damit wird der Antrag abgelehnt

**2.2 Antrag Aftershowparty „Janas Sommer“ (200 €)**

Der Antrag von der Aftershowparty Janas Sommer wurde in der Sitzung vom 10.06.2009 abgelehnt mit der Begründung den Fachschaftsrat Kommunikation und Medien um finanzielle Unterstützung zu bitten. Dieser hat den Antrag abgelehnt und daher wird er im Studentenrat neu behandelt.

**2.3 Antrag BigBand (Daniel Hesse)**

Daniel Hesse stellt als Sprecher für Kultur und Soziales den Antrag das Konzert der Bigband der Universität in Höhe von 650 € zu fördern. Das Konzert soll am 02.07.2009 zwischen 19.00 und 24.00 Uhr auf der Freifläche vor Haus 11 stattfinden. Dem Antrag sind alle nötigen Unterlagen beigefügt. Es liegt ebenfalls ein Antrag an das Studentenwerk in Höhe von 200 € bei. Über die Entscheidung des Studentenwerkes bezüglich des Antrags ist nichts bekannt.

In diesem Zusammenhang weist die Sitzungsleiterin nochmals auf die E-Mail hin, die Maria Tiborski geschrieben hatte, in der sie alle Mitglieder aufruft ihnen an diesem Tag ab 17.00 Uhr wenn möglich zu helfen. Es wird festgestellt, dass bereits die Getränke vorhanden sind. Einwände bezüglich der vertraglichen Bedingungen im Falle ungünstigen Wetters werden geäußert und der Hinweis erteilt, dass das Konzert nicht stattfinden würde bzw. könnte, wenn der Studentenrat dem Antrag nicht zustimmt.

**2.4 Abstimmung Anträge (nicht öffentlich)**

Antrag Janas Sommer: 5/0/3 – Antrag angenommen

Antrag BigBand: 5/0/3 – Antrag angenommen

**2.5 Nachtragshaushalt FasRa SGW für Großveranstaltung (nicht-**

	<p><b>öffentlich)</b></p> <p>Der Fachschaftsrat Sozial- und Gesundheitswesen stellt einen Nachtragshaushalt in Höhe von 1.450 €. Dieser soll für eine Großveranstaltung am 07.07.2009 genutzt werden. Es ist nicht ersichtlich, ob dieses Geld zusätzlich zu den regulären Mitteln gezahlt werden soll. Grundlage dieses Antrags war, dass dem Fachschaftsrat einige Punkte der Finanzordnung nicht richtig bewusst waren. So wurden im vorangegangenen Semester Mittel eingespart um diese dann in diesem Semester für ein größeres Event zu verwenden. Mittel aus vorangegangenen Semestern können jedoch nicht mit in das neue Semester übertragen werden. Thomas Ritter hatte dies bereits den Vertretern des Fachschaftsrates mitgeteilt und diese gebeten, sich bezüglich einer genauen Erläuterung an Detlef Heinrich zu wenden. Thomas Ritter stellt den GO-Antrag den Antrag abzulehnen. Abstimmung: 7/0/1 Detlef Heinrich soll nochmals Rücksprache mit dem Fachschaftsrat SGW halten.</p>
TOP 3	<p><b><u>3. Wahl neuer Sprecher (nicht-öffentlich)</u></b></p> <p><b>3.1 Entlastung der Alten Sprecher</b></p> <p><i>Entlastung des Sprechers für Hochschulpolitik</i> Daniel Eckardt berichtet von seinen Tätigkeiten innerhalb des letzten Jahres. Er berichtet, dass er sich mit der Hochschulleitung auseinandergesetzt hat, falls es Probleme gab und dass er den Studentenrat nach außen hin vertreten hat, unter anderem im Verwaltungsrat des Studentenwerkes. Zudem berichtet er, dass er immer Berichte über seine Arbeit abgelegt hat und seine Arbeit transparent gemacht hat. Nebenbei habe er noch die Bürokraft unterstützt und stand immer als Ansprechpartner zur Verfügung. Thomas Ritter gibt Daniel Eckardt ein positives Feedback. Er bedankt sich für seine Arbeit, den Aufwand und seinen Einsatz den er gebracht hat und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Abstimmung: 6/0/2 – Daniel Eckardt ist als Sprecher für Hochschulpolitik entlastet</p> <p><i>Entlastung der Sprecher für Inneres/Technik/Verwaltung und Finanzen</i> Thomas Ritter berichtet von seiner Arbeit seit seiner Wahl im Februar 2009. Auch er habe immer als Ansprechpartner zur Verfügung gestanden, habe sich um alle Anliegen gekümmert, die an ihn herangetragen wurden. Thomas berichtet vor allem von dem Projekt der Webseite, was sie angebracht haben und was sie ja jetzt aufgrund des Beschlusses des Studentenrates ad acta gelegt haben. Er bedauert dies zwar, aber erkennt den Beschluss des Studentenrates an. Thomas beschreibt selbst, dass er ebenfalls regelmäßig Bericht über seine Tätigkeiten abgelegt hat. Daniel Eckardt bedankt sich bei Thomas für seine Arbeit als Sprecher und lobt den Zeitaufwand, den Thomas hatte. Er führt des Weiteren an, dass die Arbeit mit ihm immer kooperativ gewesen sei. Felix Westphal schließt sich Thomas an und erwähnt seine Tätigkeit als</p>

Webadministrator.

Abstimmung: 6/0/2 – Thomas Ritter und Felix Westphal sind als Sprecher für Inneres, Technik, Verwaltung und Finanzen entlastet

### **3.2 Wahl des Sprechers für Hochschulpolitik**

Vor der Wahl bringt Jan Tobiasch an, ob es möglich wäre die Wahl auf die nächste Sitzung zu verschieben, da nicht alle Mitglieder anwesend seien. Kristin Faulstich erwidert, dass alle Mitglieder die Möglichkeit hatten zur Sitzung zu kommen oder Personen hätten beauftragen können sie vorzuschlagen. Die Tagesordnung wurde jedem rechtzeitig zugeschickt und deswegen bestehe kein Grund die Wahl zu vertagen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es dann weitere 2 Wochen keine Sprecher gäbe und dass die Rücktritte der Alten Sprecher bereits über zwei Wochen (15. Juni) zurückliegen. Wenn dieser Zustand weiter anhalte sei der Studentenrat auch weiterhin nicht bzw. nur eingeschränkt geschäftsfähig, da nur ein Sprecher vorhanden sei.

Daraufhin stellt Jan Tobiasch die Frage ob es möglich wäre nicht anwesende Personen vorzuschlagen unabhängig davon, ob bekannt ist, ob diese die Wahl annehmen würden. Er wird darauf hingewiesen, dass dies ebenfalls nur zu einer weiteren Geschäftsunfähigkeit führen würde und dass einige Entscheidungen getroffen werden müssen.

Denny Hanitzsch weist auf § 13 hin, der besagt, dass alle Sprecher so lange im Amt bleiben bis neue Sprecher gewählt sind. Dies finde sich auch im BGB wieder, damit eine Nichthandlungsfähigkeit ausgeschlossen wird. Das heißt dass selbst wenn es in der Sitzung keine neuen Sprecher gäbe, dass die Sprecher so lange kommissarisch im Amt bleiben.

Stefan Pooch fragt, was passieren würde, wenn es zu keiner Lösung bezüglich der Sprecher kommen würde,. Sollte man dann den Studentenrat auflösen? Es wird erneut darauf hingewiesen, dass gegenwärtig nur 2 Personen unterschiftsberechtigt sind.

Die Frage der Unterschriftsberechtigungen soll später geklärt werden.

20.04 Uhr Daniel Eckardt verlässt den Sitzungssaal

Der Studentenrat hat es bis jetzt so gehandhabt, dass nur die Sprecher und der Finanzreferent unterschiftsberechtigt sind, da die Unterschriftsberechtigung nicht ausdrücklich in der Satzung geregelt ist.

20.06 Uhr Daniel Eckardt betritt den Sitzungssaal

Der Vertrag mit der Unibigband muss beispielsweise von zwei Sprechern unterschrieben werden, weil er sonst keine Gültigkeit besitzt. Daniel Eckardt, Thomas Ritter und Denny Hanitzsch wollen sich bezüglich der Unterschriftsberechtigung im Falle einer Nichtwahl von Sprechern mit dem Justiziar der Hochschule auseinandersetzen und diesen Punkt genauer klären.

In Anbetracht der derzeitigen Lage weist Stefan Pooch darauf hin, dass es hier primär um das Wohl der Studenten gehen sollte und dass er sich zur Wahl als Sprecher für Hochschulpolitik stellt, damit der Studentenrat wieder vernünftig arbeiten kann.

Thomas Ritter schlägt darauf hin vor entsprechende Wahlzettel vorzubereiten.

20.05-20.15 Uhr: Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen

Thomas Ritter schlägt Kristin Faulstich als Sprecherin für Hochschulpolitik vor.

Die Auszählung der Ergebnisse wird durch Marlen Lorenz und Felix Westphal vorgenommen.

*Ergebnis 1. Wahlgang:*

Kristin: 6 Stimmen, Stefan: 1 Stimme, Enthaltung: 1 Stimme

Keiner der beiden Kandidaten wurde als Sprecher gewählt. Für die Wahl eines Sprechers muss dieser die einfache Mehrheit der Stimmen der stimmberechtigten Mitglieder des Studentenrates auf sich vereinigen ( §13 Abs. 4 der Satzung der Studierendenschaft der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)). Demzufolge braucht ein Kandidat mindestens 8 Stimmen um als Sprecher gewählt zu werden. Die Sitzungsleiterin stellt darauf hin die Frage, ob einer der Kandidaten seine Kandidatur zurückzieht. Stefan Pooch zieht seine Kandidatur zurück.

Thomas Ritter weist nochmals eindringlich darauf hin, dass in den letzten Wochen nicht viel passiert ist und dass dies nicht im Sinne der Studenten sei.

Daniel Eckardt weist seinerseits darauf hin, dass keine Zwang ausgeübt werden sollte und eine Klärung mit dem Justiziar auch eine Lösung bringen könnten. Diese könnte dann im Sinne von Denny sein. Die alten Sprecher würden kommissarisch im Amt bleiben. Er weist aber nochmals darauf hin, dass sich da BGB und Satzung widersprechen und dass es unterschiedlich interpretierbar ist. De facto hat der Studentenrat den Rücktritt der Sprecher angenommen und diese entlastet. Insofern stellt sich die Frage, warum die alten Sprecher weiter im Amt bleiben sollten. Denny weist erneut auf BGB und Satzung hin. Daniel beton, dass er anderer Meinung sei und dass dies nur über den Justiziar geklärt werden könnte. Dabei könne jedoch keiner den zeitlichen Rahmen abschätzen, in dem diese Entscheidung falle und deswegen sollte im Sinne aller Studenten zeitnah eine Lösung gefunden werden, denn ab der Konstituierenden Sitzung im Oktober stehen wieder neue Sprecher zur Wahl.

20.30 Uhr Anja Weber betritt den Raum

Ein zweiter Wahlgang mit Kristin Faulstich als einziger Kandidatin wird durchgeführt.

Die Stimmen werden von Marlen und Anja ausgezählt.

	<p><i>Ergebnis zweiter Wahlgang:</i> Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1.</p> <p>Kristin Faulstich nimmt die Wahl als neue Sprecherin für Hochschulpolitik an.</p> <p>20.35-20.45 Uhr : 10 Minuten Pause</p> <p><b>3.3 Wahl des Sprechers für Inneres/ Technik/ Verwaltung und Finanzen</b></p> <p>Thomas Ritter und Felix Westphal schlagen sich als Sprecher für Inneres/Technik/Verwaltung und Finanzen vor. Es gibt keine Gegenkandidaten und keinen Einspruch. Die Stimmen werden von Marlen und Kristin ausgezählt.</p> <p><i>Ergebnisse erster Wahlgang:</i> Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0</p> <p>Thomas und Felix nehmen die Wahl als Sprecher für Inneres/Technik/Verwaltung und Finanzen an.</p> <p><b>3.4 Wahl eines neuen Web-Administrator</b></p> <p>Felix Westphal erläutert, dass er dieses Amt nur niedergelegt habe, weil er seinen Sprecherposten niedergelegt hat. Da er jedoch wieder Sprecher für Inneres/Technik/Verwaltung und Finanzen sei, würde er diesen Posten wieder übernehmen. Er wolle jedoch auch keinem anderen Kandidaten im Wege stehen. Kein anderer Kandidat stellt sich zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Abstimmung: 8/1/0</p>
TOP 4	<p><b><u>4. Inneres/Technik/Verwaltung/Finanzen</u></b></p> <p><b>4.1 Bericht Technik</b></p> <p><b>4.1.1 StuRa-Laptopausleihe</b></p> <p>Vertagt auf die nächste Sitzung da keiner der Anwesenden etwas zu diesem TOP zu sagen hat.</p> <p><b>4.1.2 Transpondervergabe zur Einrichtung des Servers</b></p> <p>Vertagt auf die nächste Sitzung da keiner der Anwesenden etwas zu diesem TOP zu sagen hat.</p>

	<p><b>4.1.3 Neue Technik</b></p> <p>Verlagt auf die nächste Sitzung da keiner der Anwesenden etwas zu diesem TOP zu sagen hat.</p> <p><b>4.2 Bericht Finanzreferent</b></p> <p>Da der Finanzreferent nicht anwesend wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung verlagt.</p> <p><b>4.2.1 Aktuelle Ausgaben</b></p> <p>Keiner der Anwesenden kann von Ausgaben berichten. Der Punkt wird auf die nächste Sitzung verlagt</p> <p><b>4.2.2 Anstehende Kassenprüfung durch die Hochschulleitung zum Monatsende</b></p> <p>Die Kassenprüfung durch die Hochschule findet in regelmäßigen Abständen statt. Da aber der Finanzreferent nicht anwesend ist, wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung verlagt.</p> <p><b>4.3 Merchandising</b></p> <p><b>4.3.1 Aktueller Stand der Tassenbestellung</b></p> <p>Die Glastassen mit dem Hochschullogo wurden für das Merchandising bestellt.</p>
TOP 5	<p><b><u>5. Hochschulpolitik</u></b></p> <p><b>5.1 Änderung der Satzung der Studierendenschaft der HS Magdeburg-Stendal (FH)</b></p> <p><b>5.2 Änderung der Geschäftsordnung der Studierendenschaft der HS Magdeburg-Stendal (FH)</b></p> <p>Daniel Eckardt stellt den GO Antrag die Tagesordnungspunkt 5.1 und 5.2 auf die nächste Sitzung zu verlagern.  Abstimmung: 8/0/0 – Antrag angenommen. Die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 werden auf der nächsten Sitzung behandelt.</p> <p><b>5.3 Bericht Senat</b></p> <p>Marlen Lorenz berichtet von der Senatssitzung vom 17.06.2009.  Besprochen wurde unter anderem dass einige Teile der Gremienwahl vom</p>

	<p>10.06.2009 wiederholt werden müssen und diese in Form von Briefwahl erfolgen wird. Dabei handelt es sich um die Statusgruppe Professoren im Senat, die Statusgruppe Professoren im Fachbereichsrat Wirtschaft, die Statusgruppe wissenschaftliche Mitarbeiter im Fachbereichsrat Wirtschaft und die Statusgruppe wissenschaftliche Mitarbeiter des Fachbereichsrates Sozial- und Gesundheitswesen. Der Grund für die Neuwahl sei, dass mehr Stimmzettel vorhanden gewesen seien, als anwesende Wähler. Der Rektor bedankt sich zudem für alle Helfer, die die Wahl unterstützt haben. Kristin Faulstich merkt an, dass sie zur nächsten Senatssitzung am 07.07., die in Stendal stattfindet, nicht anwesend ist und fragt ob jemand anderes Interesse hat hin zu gehen. Stefan Pooch möchte die Sitzung gern besuchen und merkt an, dass er ja auch Stendal kommt und es deswegen keine weiteren Umstände machen würde.</p> <p><b>5.4 Bericht Kommission für Studium und Lehre</b></p> <p>Denny Hanitzsch berichtet von der Kommission für Studium und Lehre vom 01.07.2009. Es wurde ausschließlich über verschiedene Prüfungsordnungen diskutiert. Die Tagesordnung der Sitzung wird rumgegeben und Denny berichtet, dass es voraussichtlich die letzte Sitzung dieses Semesters sei.</p>
TOP 6	<p><b><u>6. Bericht Kultur und Soziales</u></b></p> <p>Dieser Punkt entfällt, da der Sprecher für Kultur und Soziales nicht anwesend ist.</p>
TOP 7	<p><b><u>7. Sonstiges</u></b></p> <p><b>7.1 StuRa Webauftritt Angebot von „marmalade.de“ (Jan)</b></p> <p>Thomas Ritter erläutert, dass das Angebot von marmalade.de nach der Begutachtung als unzureichend erachtet wurde. Des weiteren wurde der Nachtragshaushalt zur Finanzierung dieses Projektes abgelehnt. Somit stünden für die Neugestaltung der Webseite keine ausreichenden Mittel zur Verfügung.</p> <p>Im Angebot sei weiterhin nicht ersichtlich, ob die angegebenen Preise Brutto- oder Nettopreise sind. Von den Zahlenwerten her bewegen die Preise sich zumindest im gleichen Bereich, wie die Nettopreise der anderen Angebote. Jedoch war in einem Punkt lediglich ein Stundensatz angegeben. Wie viele Stunden letztendlich in Rechnung gestellt werden würden, konnte marmalade.de im Gegensatz zu den anderen Firmen nicht angeben. Damit ist eine Kalkulation der Gesamtkosten nicht möglich.</p> <p>Thomas betont des weiteren dass die Webseite dieses Semester nicht neu gemacht wird und dass man gerne am Ende des Jahres noch einmal überlegen kann, dies zu tun. Zu diesem Zeitpunkt sollte klar sein, welche Mittel im Haushalt noch zur Verfügung stehen. Möglicherweise können die derzeit durch den ursprünglichen Beschluss gebundenen Landesmittel zu</p>

	<p>diesem späteren Zeitpunkt trotzdem genutzt werden.</p> <p>Jan Tobisch weist darauf hin, dass sich das Angebot preislich sehr stark von den anderen Angeboten unterscheidet. Thomas weist erneut darauf hin, dass die Zahlenwerte sich im Bereich der Nettopreise der Gegenangebote bewegen. Er wendet weiterhin ein, dass das Angebot nicht dem Ausschreibungstext entspricht. Dieser forderte unter anderem den Ersatz des bestehenden CMS (Typ-O-3) durch ein aktuelleres und leichter administrierbares System. Marmalade.de hatte lediglich angeboten, das bestehende System upzudaten.</p> <p>Thomas merkt abschließend an, dass alle Firmen, die ein Angebot abgegeben hatten, schriftlich davon unterrichtet wurden, dass der Studentenrat beschlossen hat, keine entsprechenden Mittel für die Neugestaltung der Website bereitzustellen und die Angebote somit negativ beschieden wurden.</p> <p>Der TOP stellte lediglich eine Information für alle Mitglieder und sollte in der Sitzung zur Diskussion gestellt werden. Es wurde keine Abstimmung vorgenommen.</p>
<b>Sitzungsleitung am 15.07.2009: Marlen Lorenz</b>	

<p>Legende Abstimmung: dafür/ dagegen/ enthalten</p>
--

<p>Sitzungsleiterin Kristin Faulstich</p>	<p>Protokollantin Marlen Lorenz</p>
---	---

